

**Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG),** deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste und mit über 50.000 Mitgliedern auch die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Sie versteht sich als offenes Forum der Physikerinnen und Physiker aus Universitäten, Forschungsinstituten, Industrie und Schulen. Zu den vielfältigen Aktivitäten der DPG zählen auch die Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie die Fortbildung von Lehrern und Lehrerinnen.

**Die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung,** fördert als private, gemeinnützige Einrichtung Forschung und Ausbildung in den Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik. Ihre Hauptaktivität ist die Organisation von Seminaren und Tagungen. Darüber hinaus unterstützt sie Studierende im Fach Physik und vergibt Preise für gute Studienleistungen. Mehrere ihrer Förderprogramme dienen der Unterstützung von Schulen. Seit über 30 Jahren arbeitet die Stiftung eng mit der DPG zusammen.

Sie möchten Schülerinnen und Schüler für Physik begeistern? Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft** und die **Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung** unterstützen Sie dabei.

### Anträge für das Förderprogramm

#### „Physik für Schülerinnen und Schüler“

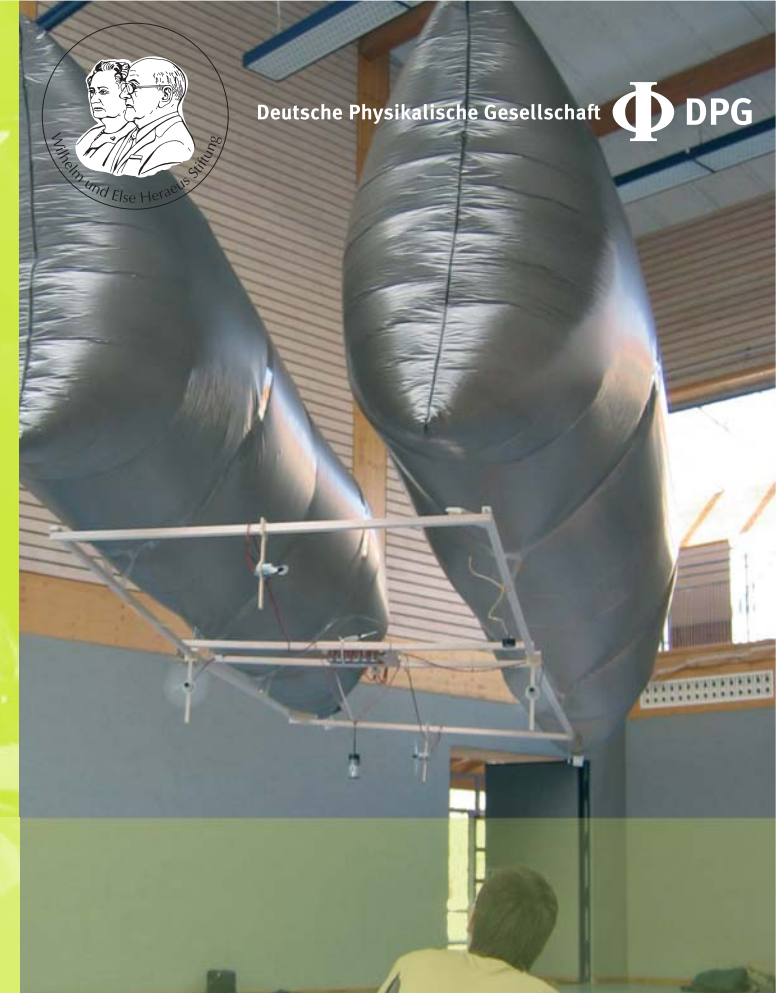
richten Sie bitte an:

Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.  
Geschäftsstelle  
Hauptstraße 5  
53604 Bad Honnef

Fax: 02224/923250  
E-Mail: [dpg@dpg-physik.de](mailto:dpg@dpg-physik.de)



Deutsche Physikalische Gesellschaft 



Förderprogramm

# Physik

## für Schülerinnen und Schüler



Bilder: Gymn. Puchheim, Hardenberg-Gymn. Fürth, Staatl. Realschule Hauzenberg, Staatl. Realschule Peissenberg, Maria von Linden-Gymn. Calw-Stammheim, Peter-Schöllhorn-Volksschule Neu-Ulm, Simpert-Kraemer-Gymn. Krumbach, Philipp-Melanchton-Gymn. Bautzen

# Ideen gesucht

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft** und die **Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung** fördern innovative Schulprojekte in den Naturwissenschaften.

Physik umgibt uns: Sie spiegelt sich in der Farbe des Himmels wider, hält uns beim Rad fahren im Gleichgewicht und steckt in jedem Handy. Und dennoch zählt Physik zu den unbeliebtesten Schulfächern. Dies wollen wir ändern – mit Ihrer Hilfe.

Sie unterrichten Physik oder ein anderes technisch-naturwissenschaftliches Fach und möchten

- Schülerinnen und Schüler für Naturwissenschaften und Technik begeistern,
- einen Experimentalunterricht so gestalten, dass er nicht nur thematisch, sondern auch in seiner Durchführung am Puls der Zeit ist,
- in einer Arbeitsgemeinschaft oder einem Leistungskurs ein Projekt verwirklichen, für das bisher die Mittel fehlen,
- im Schulgebäude oder auf dem Schulhof für die Physik werben,
- das Schulfach Physik generell attraktiver machen.

# Wir unterstützen Sie

Ihr Antrag sollte enthalten:

1. Projekttitle und -dauer, Ihre Schul-Anschrift mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse
2. Die pädagogischen Ziele des Projekts und eine Beschreibung seines Modell-Charakters
3. Organisation und Ablauf des Projekts
4. Zustimmungsschreiben der Schulleitung
5. Kostenplan, möglichst detailliert

Bitte beachten Sie:

- Geräte können nur dann bewilligt werden, wenn sie dem beantragten Projekt eindeutig zuzuordnen sind und nur für dieses eingesetzt werden. Deshalb scheiden Computer, Digitalkameras und Beamer in der Regel aus.
- Pro Einzelprojekt sind die Mittel auf 5.000 Euro begrenzt.
- Die Anträge werden von einer Jury aus erfahrenen Lehrern und Lehrerinnen begutachtet.
- Nach Abschluss eines Projekts ist eine Dokumentation einzureichen.

# Beispiele

## Themenbereich „Forschung aktuell“

Bau eines Rastertunnelmikroskops • Ausbau der Schulsternwarte zur Beobachtungsstation, die vom heimischen PC aus bedient werden kann • Aufbau einer „Lernstation Nanotechnologie“

## Themenbereich „Technik/Robotik/Modellbau“

Geschwindigkeitsmessung am Fahrrad per Soundkarte und Reed-sensor • Bau eines Modell-Luftkissenfahrzeugs • Einsatz professioneller Software zur Steuerung eines Halltores für eine Modelleisenbahn (ausgezeichnet im Schülerwettbewerb der Zeitschrift FOCUS) • Bau eines Flaschenpfand-Automaten

## Themenbereich „Energie“

Schülerübungen zur Photovoltaik • Experimente rund um die Brennstoffzelle • Bau eines Solarenergie-Modellhauses (2. Preis im „Jugend forscht“-Landeswettbewerb Thüringen)

## Themenbereich „Demonstrationsexperimente“

Foucault'sches Pendel im Treppenhaus der Schule • „Flüsterstrecke“ auf dem Schulhof aus ausrangierten Parabolspiegeln • Begehbare Camera obscura • „Korridorexperimente“ auf dem Schulflur

## Besondere Zielgruppen

Freiwilligenkurs „Technik für Mädchen“ • Teilnahme am internationalen Museumsprojekt „Classes Vilette“ (Paris)

## Hinweis:

die genannten Themenbereiche dienen nur der Übersicht und sind keine Vorgabe. Deshalb können Sie bei Ihrem eigenen Projekt Ihren Ideen freien Lauf lassen.



Weitere Informationen:  
[www.we-heraeus-stiftung.de](http://www.we-heraeus-stiftung.de)